



**Busbetrieb**  
**BERNHOLZ**  
29664 Walsrode  
Tel. 05161-6029250  
Fax 6029252

## **Malerische Masuren & Danzig**

### **8 Tage vom 10. - 17.07.22**

#### **1. Tag: Anreise Stettin**

Nachdem wir die Grenze zu Polen passiert haben erreichen wir auch schon bald Stettin. Bei einer Stadtführung werfen Sie unter anderem einen Blick auf die Hafenanlagen des zweitwichtigsten polnischen Hafens und in die restaurierte Altstadt mit der Jakobikathedrale und dem Rathaus, einem wunderschönen, rostroten Backsteinbau. **Übernachtung/Halbpension im Hotel Radisson Szczecin in Stettin.**

#### **2. Tag: Stettin - Danzig**

Nach dem Frühstück fahren Sie zunächst nach Gdynia. Dort liegen im Hafen zwei schwimmende Museen, das dreimastige Schulschiff „Dar Pomorza“ und „Blyskawica“, ein Zerstörer aus dem Zweiten Weltkrieg. Sehenswert ist auch Sopot, der beliebte Ferienort an der Ostseeküste. Genießen Sie von der 512m langen Mole aus, die übrigens die längste Holzmoles in ganz Europa ist, die Sonne und die frische Seeluft. Bevor Sie Ihr Hotel in Danzig erreichen fahren Sie nach Oliwa. Diese Siedlung war einst Sitz wohlhabender Zisterzienser, die hier eine Kathedrale und ein Kloster erbauten. Die berühmte Orgel werden Sie bei einem Konzert hören. Sie war 1793 die größte in ganz Europa. **Übernachtung/Halbpension im Hotel Mercure Gdansk Stare Miasto (4\*) in Danzig.**

#### **3. Tag: Dreistadt (Danzig, Zoppot, Gdingen)**

Den Vormittag verbringen Sie in Danzig. Die alte Hansestadt Danzig wird Sie an Städte wie Lübeck, Kopenhagen, Amsterdam, und Brügge erinnern. Sie inspirierte den Schriftsteller Thomas Mann zu seinen "Buddenbrooks", Günther Grass schuf mit seinem Roman "Die Blechtrommel" ein großartiges Dokument dieser Stadt. Wiederaufgebaut wurde die zu 90 Prozent zerstörte Altstadt, fast schöner als zuvor. Die über 1000 Jahre alte Stadt bezaubert jeden Besucher durch die Schönheit ihrer Bürgerhäuser, die mit viel Liebe zum Detail restauriert wurden. Auch ihre Kirchen verbunden mit dem Reiz der engen mittelalterlichen Gassen und dem Reichtum der musealen Sammlungen geben dem Gesamtbild eine einzigartige Note. Ein besonderes Highlight ist die Marienkirche, die größte mittelalterliche Backsteinkirche Europas. Am Nachmittag fahren Sie in die Kaschubische Schweiz und genießen dort ein Abendessen mit Folklore. **Übernachtung/Frühstück im Hotel Mercure Gdansk Stare Miasto.**

#### **4. Tag: Aufenthalt Danzig**

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.  
**Übernachtung/Halbpension im Hotel Mercure Gdansk Stare Miasto.**



**5. Tag:****Danzig - Masuren**

Nachdem Sie sich am Frühstücksbüfett gestärkt haben, werden Sie mit Ihrer Entdeckungsreise beginnen. Sie fahren nach Marienburg, zur mächtigen Ordensburg und Residenz der Hochmeister des Deutschen Ritterordens. Die Marienburg zählt zu den gewaltigsten Profanbauten des Mittelalters. Den besten Gesamteindruck von der monumentalen Anlage gewinnt man vom gegenüberliegenden Ufer der Nogat, einem Nebenfluss der Weichsel. Hier bekommt man eine Ahnung, wie sehr die Ausmaße der Burg die Menschen im Mittelalter beeindruckt haben müssen; sie war damals die größte Backstein-Wehranlage in Europa. Im Anschluss fahren Sie nach Frauenburg. Frauenburg, das mehrere tausend Einwohner zählende Städtchen ist durch den langjährigen Aufenthalt des genialen Astronomen Nikolaus Kopernikus berühmt. Die auf einem Hügel gelegene Kathedrale ist ein Meisterstück der gotischen Backsteinkunst und wurde Frauenburg genannt. An Nikolaus Kopernikus, der 30 Jahre Domherr von Frauenburg war und auch dort begraben wurde, erinnert noch heute ein Gedenkstein an einer Säule des Doms. Im Laufe des Tages erreichen Sie Masuren. Bevor Sie Masuren erreichen, erwartet Sie ein einzigartiges Erlebnis: eine Schifffahrt auf dem Oberlandkanal auf dem Wasser und über Land – auf Schienen! Hier werden Schiffe zur Überwindung von Höhenunterschieden teilweise nicht geschleust, sondern auf Gleitkarren über Schienen auf die nächsthöhere Kanalebene gezogen. Von diesen Einrichtungen gibt es fünf, von denen vier – wie schon vor mehr als hundert Jahren – allein durch Wasserkraft angetrieben werden. Ein einzigartiges Industriedenkmal, das nicht nur Touristen in der Zeit von Mai bis September alljährlich fasziniert. **Übernachtung/Halbpension im Hotel Robert's Port (4\*) in Masuren.**

**6. Tag:****Masuren Nord**

Frühstück im Hotel. Anschließend steht eine ganztägige Rundfahrt durch den nördlichen Teil der Masurischen Seenplatte auf Ihrem Programm. U.a. sehen Sie die Wallfahrtskirche Heilige Linde und die Überreste der Bunkeranlagen der Wolfsschanze. Masuren, das Land der kristallklaren Seen und dunklen Wäldern. Über 4000 Seen, mehr als 2000 km<sup>2</sup> Urwälder prägen das herb-romantische Landschaftsbild. Umgeben von trutzigen Wehranlagen, wirkt Sie leicht und heiter zugleich: die barocke Wallfahrtskirche und Ihr Jesuitenkloster von Heilige Linde. Barocke Kostbarkeiten im Innern: farbenfrohe Fresken, hochheilige Altäre und die Orgel mit ihren beweglichen Figuren. Weiter geht es zu einem düsteren Kapitel der Weltgeschichte - zur Wolfsschanze. Gewaltig erscheint das Bunkersystem von Hitlers Befehlszentrum. Auf dem Weg nach Nikolaiken, am größten der masurischen Seen, heißt es aufgepasst, denn hier befindet sich eine der letzten Kolonien von Wildschwänen. Außerdem unternehmen Sie noch eine Schifffahrt auf einem der Masurenseen. **Übernachtung/Halbpension im Hotel Robert's Port.**

**7. Tag:****Masuren - Thorn - Posen**

Nach dem Frühstück verlassen sie Masuren und fahren nach Allenstein. Nach einem Stadtrundgang erfolgt Ihre Weiterfahrt nach Thorn. Thorn, an der Weichsel gelegen und ursprünglich ganz in rotem Backstein gebaut, ist eine der besterhaltenen Altstädte im Osten. Es ist vor allem als Geburtsort des Astronomen Nikolaus Kopernikus bekannt. Die Altstadt ist sehr ruhig, da die meisten Straßen des mittelalterlichen Straßennetzes für den Verkehr gesperrt sind. Thorn überstand den Zweiten Weltkrieg relativ unbeschadet. Im Jahr 1997 wurde die Altstadt von Thorn in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen. Bei einer Stadtbesichtigung lernen Sie Thorn ausführlich kennen. Im Anschluss fahren Sie nach Posen. **Übernachtung/Halbpension im Hotel Poznanski in Posen.**

**8. Tag:****Posen - Heimreise**

Die Rückreise erfolgt über Frankfurt/Oder wo Sie die Grenze zu Deutschland passieren, südlich an Berlin vorbei in Richtung Heimat.

**Leistungen:** Fahrt im modernen, klimatisierten Reisebus. 4x Hotelübernachtungen inkl. Halbpension in den o.g. Hotels der guten Mittelklasse, alle Zimmer mit Bad oder Du/WC, 3x Übernachtung inkl. Frühstück im o.g. Hotel der sehr guten Mittelklasse in Danzig, alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, halbtägige Stadtbesichtigung Stettin, Kaschubische Schweiz mit Folkloreveranstaltung und Abendessen, Eintritt Frauenburg, Eintritt und Führung Schloss Marienburg, Oberlandkanalfahrt (ca. 2 Std.), Masurenrundfahrt inkl. Eintritt Heilige Linde und Wolfsschanze, Schifffahrt auf einem Masurensee, durchgehende Reiseleitung, Eintritt Mole in Zoppot, Kleines Orgelkonzert in Oliwia, Eintritt/Besichtigung Marienkirche in Danzig.

**Preis pro Person inkl. der o.gen. Leistungen:** im Doppelzimmer: **985,00 €**  
im Einzelzimmer: **1.200,00 €**

**Bei Buchung**

**bitte beachten:**

- **gültiger Personalausweis erforderlich**
- **Bei Anmeldung wird eine Anzahlung von 100,00 € pro Person fällig, Restzahlung gemäß Termin der Reisebestätigung**
- **Volksbank Lüneburger Heide**  
**IBAN: DE90 2406 0300 0506 9440 01,**  
**BIC: GENODEF1NBU**
- **Oder Commerzbank AG**  
**IBAN: DE61 2504 0066 0298 8921 00,**  
**BIC: COBADEFFXXX**

**Auf Wunsch können Sie gegen Aufpreis eine Reiserücktritts- bzw. eine Reiseabbruchversicherung über uns abschließen. (bis max. 31 Tage vor Reisebeginn)**

